

LEITARTIKEL

Deutschland ist Kaffeeland

Die einstige Arznei ist heute das liebste Getränk der Deutschen. Von den Kaffeeplantagen bis zur perfekten Zubereitung zu Hause.



Der deutsche Kaffeemarkt ist der drittgrößte der Welt. Mehr braune Bohnen werden nur in den USA und in Brasilien verkauft.

VON MICHAEL GNEUSS

Kaffee ist noch vor Mineralwasser und Bier das liebste Getränk der Deutschen. Mehr als die Hälfte der Bundesbürger würde laut einer Umfrage im Auftrag der Kaffeehauskette Starbucks lieber eine Woche auf Sex als auf Kaffee verzichten. Auf 149 Liter pro Jahr, etwa drei Tassen am Tag, haben es die Bundesbürger im vergangenen Jahr im Schnitt gebracht. Damit ist der deutsche Kaffeemarkt der drittgrößte der Welt. Mehr braune Bohnen werden nur

in den USA und in Brasilien verkauft. Die einstige Arznei ist zum Lifestyle-Getränk geworden. Qualität und Frische liegen dabei im Trend.

Ganze Kaffeebohnen, die vor der Zubereitung frisch gemahlen werden, haben im Verkauf um zwölf Prozent zugelegt. Vollautomaten, die nicht nur brühen, sondern auch mahlen können, ziehen in immer mehr Privathaushalte ein. Anderen ist auch eine schnelle und unkomplizierte Zubereitung wichtig. Gerade Single-Haushalte, Gelegenheitskaffeetrinker und Lifestyle-Kon-

sumenten greifen verstärkt zu Kaffee in Einzelportionen, stellt der Deutsche Kaffeeverband fest.

Welcher Kaffeetyp sind Sie?

Auf Basis der Daten des Statistik-Portals statista.com hat das Magazin Brand eins kürzlich sechs Typen von Kaffeekonsumenten herausdestilliert. Mit am häufigsten vertreten sind mit 19 Prozent die „Anspruchsvollen“. Kaffee ist für sie ein Genussmittel – sie greifen zu jeder Tageszeit zum Wachmacher. Sie haben stets eine Auswahl

qualitativ hochwertiger Sorten im Haus. Entsprechend viel erwarten sie auch vom Geschmack der Bohnen. Gleichauf liegen die „Klassiker“. Auch sie kennen keine Sperrstunde für Kaffee, setzen auf hochwertige Bohnen und Kaffeemaschinen. Von exotischen Geschmacksvariationen halten sich die überwiegend kleinstädtischen Feinschmecker allerdings fern. Filterkaffee ist ihr bevorzugtes Getränk.

Ebenfalls gleichauf folgen die „Pragmatiker“ und die „Schlemmer“ mit je 17 Prozent. Erstere schätzen vor allem das Koffein, denn das Getränk macht wach. Die „Schlemmer“ sind überwiegend weiblich. Sie mögen ihren Muntermacher weiß und süß, lieben Milchschaumvarianten vom Latte Macchiato bis zum Cappuccino. Viele von ihnen gönnen sich auch spät abends noch ein Tässchen Milchkaffee aus der eigenen Pad- oder Kapselmaschine.

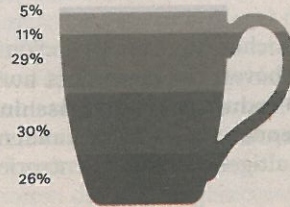
Entdecken Sie die Welt des Kaffees

Ein Kaffee am Tag – schlicht und schwarz – reicht der Gruppe der „Puristen“. Ein elektrisches Gerät braucht er dafür nicht. Aufbrühen tut er den Kaffee selbst. Mit 16 Prozent der Kaffeetrinker stellen sie noch eine etwas größere Gruppe als die „Genügsamen“ (12 Prozent). Die überwiegend jüngeren Männer achten mehr auf den Preis als auf die Qualität und genehmigen sich den Wachmacher nur selten außer Haus.

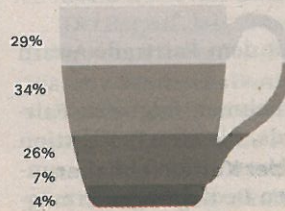
Doch gleich, wie Sie Ihren Kaffee mögen: Mit den kommenden Seiten möchten wir Sie mitnehmen auf eine Reise von der Kaffeeplantage über die Rösterei bis hin zur perfekten Zubereitung in der Maschine. ■

Einstellungen zum Genuss von Kaffee

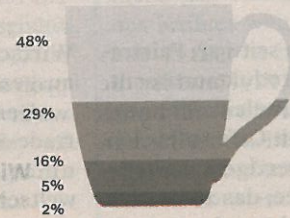
Ich trinke Kaffee am liebsten an einer klassisch gedeckten Kaffeetafel



Wenn ich Kaffee rieche, bekomme ich gute Laune



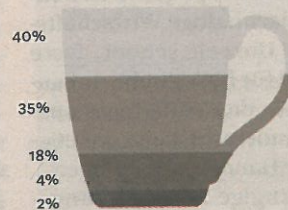
Wenn ich Besuch habe, biete ich immer Kaffee an



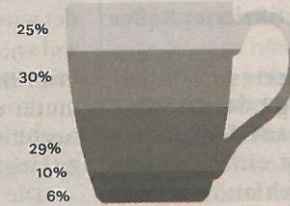
Kaffee trinke ich am liebsten in Gesellschaft



Bei einer Tasse Kaffee lässt es sich gut mit einer Freundin oder einem Freund reden



Eine gute Tasse Kaffee ist für mich eine Belohnung



Stimme voll und ganz zu

Stimme überhaupt nicht zu

Quellen: TransFair e. V. 2013, Deutscher Kaffeeverband 2013, Tchibo 2012